

Brief an die Bürgermeister-Kandidaten und an die Parteien in der Gemeinde Goldegg

Unseren Verein interessiert die Meinung der drei Bürgermeister-Kandidaten und der vier Parteien in der Gemeinde Goldegg zu folgenden Fragen:

1. Wann kommt endlich die öffentliche Entschuldigung der Gemeinde Goldegg?

In der Goldegger Gemeindechronik 2008 werden die Goldegger Deserteure als „gefährliche Landplage“ bezeichnet. Seit 2009 gibt es das Aufhebungs- und Rehabilitationsgesetz. Die Gemeinde Goldegg hat sich für die Schmähungen in der Chronik bis heute nicht bei den Angehörigen der Deserteure und ihren Unterstützerinnen und Unterstützern öffentlich entschuldigt.

Wann werden die Deserteure mit ihrem Mut zum Widerstand gegen den NS-Terror von der Goldegger Gemeinde öffentlich respektiert statt diffamiert?

2. Wie wollen sie die Erinnerungskultur in der Gemeinde Goldegg fördern und unterstützen?

Im Sinne von mehr Transparenz in der Politik der Gemeinde Goldegg erwartet der Verein von ihnen Auskunft vor der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Chalupny

Geschäftsführender Obmann des Vereines



